

KOGNITIVE STÖRUNGEN NACH EINEM SCHLAGANFALL: GEDÄCHTNIS, AUFMERKSAMKEIT UND ALLTAG

Eine Schulung für Familien und Angehörige von Schlaganfallpatienten mit kognitiven Beeinträchtigungen
Verstehen, anpassen und begleiten, ohne zu überfordern

Dauer : 2 Stunden	Module : 4 Module
Lektionen : 16 Lektionen	Zielgruppe : Familien und Angehörige von Schlaganfallpatienten
Format : 100 % online, asynchron	Anbieter : N° 11757351875
Zertifizierung : Qualiopi	Preis : Auf Anfrage

www.dynseo.com/nos-formations | contact@dynseo.com | 09 66 93 84 22

Beschreibung der Schulung

Diese Schulung richtet sich an Familien und Angehörige einer Person, die einen Schlaganfall erlitten hat und kognitive Störungen aufweist. Vergesslichkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, verlangsamte Verarbeitung – diese unsichtbaren Schwierigkeiten werden oft missverstanden. Die Schulung erklärt die neurologischen Ursachen dieser Störungen und deren konkrete Auswirkungen im Alltag. Sie bietet praktische Strategien zur Anpassung des häuslichen Umfelds und zur Unterstützung der kognitiven Stimulation. Ziel ist es, den Angehörigen zu helfen, ihre Lieben besser zu verstehen und zu begleiten, ohne Druck auszuüben.

Modulübersicht

MODULE 1	Verstehen der kognitiven Störungen nach einem Schlaganfall	4 Lektionen
MODULE 2	Die Alltagsgestaltung anpassen	4 Lektionen
MODULE 3	Stimulieren ohne Druck	4 Lektionen
MODULE 4	Sie, als Angehöriger	4 Lektionen

Lernziele

Lernziele

- Die verschiedenen kognitiven Störungen nach einem Schlaganfall verstehen und deren Auswirkungen auf den Alltag erkennen
- Das häusliche Umfeld und die Kommunikation anpassen, um die Beeinträchtigungen auszugleichen
- Kognitive Stimulationsstrategien ohne Druck oder Frustration umsetzen
- Die eigenen Erwartungen anpassen und Unterstützung finden, um sich als Angehöriger zu schützen

Allgemeine Informationen

Dauer	2 Stunden
Zielpublikum	Familien und Angehörige von Personen, die einen Schlaganfall mit kognitiven Störungen erlitten haben
Voraussetzungen	Keine, Schulung für alle Erwachsenen zugänglich
Preis	Auf Anfrage – Keine MwSt. (Artikel 261-4-4° des CGI)
Zertifizierung	Qualiopi – Teilnahmebescheinigung
Organisation	DYNSEO – Tätigkeitserklärungsnummer: 11757351875

Lektion 1 - Welche kognitiven Funktionen können betroffen sein?

- Das Gedächtnis: unmittelbar, kürzlich, langfristig
- Aufmerksamkeit und Konzentration: Schwierigkeiten fokussiert zu bleiben
- Exekutive Funktionen: planen, organisieren, entscheiden
- Verarbeitungsgeschwindigkeit: alles dauert länger

Lektion 2 - Warum diese Störungen von Person zu Person variieren

- Die Lokalisation der Läsion bestimmt die betroffenen Funktionen
- Zwei ähnliche Schlaganfälle können sehr unterschiedliche Profile erzeugen
- Kognitive Störungen können sich mit der Zeit verbessern
- Die neuropsychologische Bewertung: Nutzen und Interpretation

Lektion 3 - Was Ihr Angehöriger mit diesen Störungen erlebt

- Die Frustration zu vergessen und nichts kontrollieren zu können
- Die Scham über wiederholte Vergesslichkeiten vor Familie und Freunden
- Die Angst vor antizipiertem Misserfolg
- Der schrittweise Rückzug, um Verlegenheit zu vermeiden

Lektion 4 - Unterscheidung zwischen kognitiven Störungen nach einem Schlaganfall und Demenz

- Post-Schlaganfall-Störungen bedeuten nicht Alzheimer
- Unterschiede zwischen vaskulärer Demenz und Schlaganfallfolgen
- Alarmsignale, die eine medizinische Konsultation erfordern
- Warum die genaue Diagnose wichtig für die Begleitung ist

Lektion 1 - Die Umgebung anpassen, um Störungen auszugleichen

- Vereinfachen und organisieren: jede Sache an ihrem festen Platz
- Visuelle Hilfen: Listen, Tabellen, Post-its, angepasste Kalender
- Ablenkungen reduzieren: Lärm, Fernseher, gleichzeitige Gespräche
- Routinen als Ersatz für das Gedächtnis nutzen

Lektion 2 - Anpassung der Kommunikation und der Anfragen

- Eine Anweisung auf einmal geben
- Zeit für die Verarbeitung lassen, nicht vorzeitig nachfragen
- Umformulieren statt wiederholen, die Worte ändern
- Sätze nicht selbst beenden, auch wenn es langsam geht

Lektion 3 - Die nützlichen technischen und digitalen Hilfen

- Erinnerungs- und Kalenderanwendungen für Schlaganfallpatienten
- Digitale kognitive Stimulierungstools für zu Hause (JOE)
- Gedächtnisbücher: Aufschreiben statt erinnern
- Uhren und Telefone für Personen mit kognitiven Störungen

Lektion 4 - Umgang mit Misserfolgen mit Wohlwollen

- Wie reagieren, wenn Ihr Angehöriger etwas Wichtiges vergisst
- Nicht jedes Vergessen melden, das Selbstwertgefühl bewahren
- Entdramatisieren ohne zu bagatellisieren: das richtige Gleichgewicht
- Gemeinsam Kompensationsstrategien entwickeln statt aufzwingen

Lektion 1 - Warum kognitive Stimulation wichtig ist

- Gehirnplastizität: das Gehirn kann sich nach einem Schlaganfall anpassen
- Regelmäßige Stimulation als Werkzeug zur Genesung und Erhaltung
- Unterschied zwischen Stimulieren und Testen: das eine hilft, das andere entmutigt

- Stimulation in den Alltag integrieren, ohne Arbeitssitzung

Lektion 2 - Die Aktivitäten, die täglich anregen

- Lektüre, Kreuzworträtsel, angepasste Gesellschaftsspiele
- Das Gespräch als natürliche kognitive Stimulation
- Handwerk, Kochen, Gartenarbeit: prozedurale Erinnerung stimulieren
- Musik: ein kraftvolles und zugängliches Stimulationswerkzeug

Lektion 3 - Digitale Stimulationswerkzeuge nutzen

- Anwendungen zur kognitiven Stimulation nach einem Schlaganfall (JOE)
- Digitale Stimulation ohne Druck einrichten
- Gemeinsam machen statt allein vor dem Bildschirm
- Schwierigkeit anpassen: in der Fortschrittszone ohne Frustration bleiben

Lektion 4 - Was man nicht tun sollte

- Das Gedächtnis nicht testen, um Fortschritte zu überprüfen
- Fehler nicht vor anderen korrigieren
- Leistungen nicht ängstlich von Sitzung zu Sitzung vergleichen
- Stimulation nicht abbrechen, weil einmal Widerstand geleistet wurde

MODULE 4

Sie, als Angehöriger

4 Lektionen

Lektion 1 - Die Erschöpfung im Zusammenhang mit kognitiven Störungen

- Die gleichen Informationen zwanzig Mal täglich wiederholen: echte Erschöpfung
- Die Einsamkeit des Angehörigen, wenn Gespräche schwierig werden
- Die Frustration über die langsamen Fortschritte
- Diese Erschöpfung ohne Schuldgefühle anerkennen

Lektion 2 - Passen Sie Ihre eigenen Erwartungen an

- Kognitive Wiederherstellung braucht Zeit: Monate, manchmal Jahre
- Realistische und schrittweise Ziele mit dem Pflorgeteam festlegen
- Kleine Fortschritte wertschätzen statt sich auf Fehlendes zu konzentrieren
- Lernen, mit der Unsicherheit über die endgültige Genesung zu leben

Lektion 3 - Unterstützung finden

- Mit Menschen sprechen, die verstehen: Verbände, Gesprächsgruppen
- Psychologische Unterstützung für Angehörige von Menschen mit kognitiven Störungen
- Fachkräfte: Neuropsychologe, Sozialarbeiter, Hausarzt
- Zuverlässige Informationsplattformen über kognitive Störungen nach Schlaganfall

Lektion 4 - Die Zukunft mit Klarheit antizipieren

- Regelmäßig die Entwicklung mit dem medizinischen Team bewerten
- Bedürfnisse an menschlicher Hilfe antizipieren bei langfristigen Störungen
- Verfügbare Hilfsangebote kennen: MDPH, APA, Dienstleistungen zu Hause
- Wichtige Entscheidungen treffen, solange Ihr Angehöriger teilnehmen kann

Lehrmethoden

- E-Learning: vollständig online zugänglich, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag
- Selbstlernen: Sie lernen in Ihrem eigenen Tempo, mit der Möglichkeit anzuhalten und neu zu starten
- Pädagogische Unterstützung: schriftliche Fragen per E-Mail möglich
- Abschlussbewertung: Quiz am Ende jedes Moduls zur Validierung des Gelernten
- Teilnahmebescheinigung: ausgestellt am Ende der Schulung nach Validierung aller Module